

Tagesordnung der 6. Sitzung des Gemeinderats vom 01.10.2020

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 03.09.2020

2. Vorstellung der neuen Schulleitung der Grund- und Mittelschule Burgbernheim-Marktbergel; aktuelle Entwicklungen

Herr Zweiter Bürgermeister Schwarzbach begrüßt die beiden Schulleiter der Grund- und Mittelschule Burgbernheim-Marktbergel. Im Anschluss stellen sich Herr Harald Helgert als neuer Schulleiter und dessen Stellvertreterin, Frau Gudrun Dietsch, dem Gremium vor.

Herr Helgert führt aus, dass die Grundschule 220 Schülerinnen und Schüler besuchen. Diese sind aufgeteilt in drei erste und drei zweite Klassen. Die dritte und vierte Klasse werden zweizügig geführt.

In der Mittelschule gibt es jeweils eine 7., eine 8. und eine 9. Klasse. Zusammen werden hier knapp über 40 Schüler unterrichtet. Eine 5. und eine 6. Klasse kam wegen ausreichend Schülern leider nicht zustande. Hier müssen die Kinder künftig in die Mittelschule Bad Windsheim. Diese Situation ist den starken Übertritten an weiterführende Schulen geschuldet. Eindeutige Zielsetzung sei der Bestand der Mittelschule.

Ergänzend wurden Informationen zur Digitalisierung und zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie gegeben.

3. Einziehung des öffentlichen Feldweges Fl.Nr. 1117, Gemarkung Marktbergel

Der Gemeinderat beschließt die Einleitung des Einziehungsverfahrens nach Art. 8 BayStrWG.

4. Bauantrag; Neubau eines Schaf- und Ziegenstalls im Außenbereich Marktbergels auf den Grundstücken Fl.Nr. 1116 und 1117, Gemarkung Marktbergel

Gegen das Bauvorhaben bestehen keine Einwendungen.

5. Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 5 „Weilerfeld“ für die Errichtung eines 1,20 m hohen Mattenstabzauns

Dem Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans wird stattgegeben. An der hinteren und den seitlichen Grundstücksgrenzen ist der Zaun wie im Bebauungsplan vorgeschrieben zu hinterpflanzen.

6. Baumaßnahmen an der Kreisstraße NEA 43 in Marktbergel (Westheimer Straße); Ermächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe einer Baugrunduntersuchung

Der Landkreis teilt mit, dass die Erneuerung der Kreisstraße in das Jahr 2022 verschoben wurde. In diesem Zusammenhang sind auch an den gemeindlichen Einrichtungen der Abwasserentsorgung und Wasserversorgung Maßnahmen zu ergreifen.

Der Gemeinderat ermächtigt Herrn Ersten Bürgermeister Dr. Kern den Auftrag für die notwendige Baugrunduntersuchung in der Westheimer Straße an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben.